

Die Kundschaft der Tafel Göttingen

Forschungsfragen

Wer nutzt das Angebot der Tafel Göttingen und wie wird es bewertet?

Wie sehen die genaueren demographischen Hintergründe der Kund*innen aus?

In welchem Maße spielen Motive und Hindernisse eine Rolle für den Besuch der Tafel Göttingen?

Quantitative Befragung

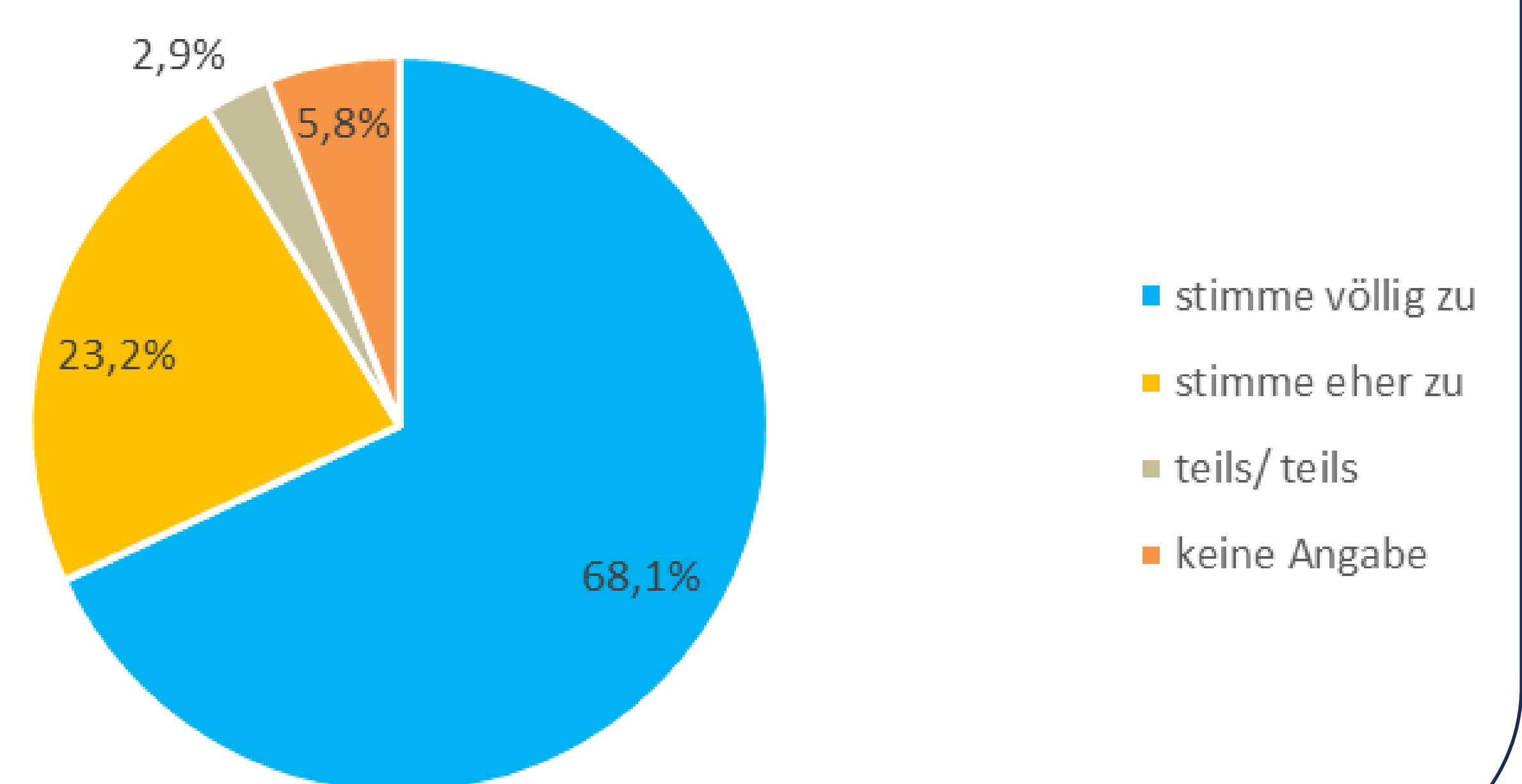
- n = 75
- Befragungszeitraum:
08.12.2017 – 24.01.2018
- 34 Fragen

Ergebnisse

- Durchschnittliches Alter: 52 Jahre
- 63% der Befragten deutsch
- Befragte aus vielen Stadtvierteln
- 88% sind mit der Tafel zufrieden
- Ehrenamtliche werden besonders positiv herausgestellt
- Wenig Dauerkundschaft, viele seit 2016
- 92% kommen mindestens einmal pro Woche
- Versorgung der Familie spielt eine große Rolle
- Die Tafel bietet Raum für soziale Kontakte
- Fast 90% der Befragten sprechen von ihrem Tafelbesuch

Zufriedenheit

Ich kann die Tafel Göttingen e.V. weiterempfehlen



Fazit

Die Kundschaft der Tafel Göttingen ist sehr verschieden. Viele sind Neukund*innen ab 2016, auch viele ohne deutsche Staatsbürgerschaft. Insgesamt bewerten sie die Angebote der Tafel als positiv, allerdings berichtet rund ein Drittel der Befragten von Hindernissen, die Tafel zum ersten Mal aufzusuchen.